

BIG Weiden e. V

Erste Vorsitzende: Elisabeth Maria Spiegel,
Schillerstr. 1, 50858 Köln
Zweite Vorsitzende: Ralph Breßler
Vereinsregister Nr.: 15226
Mail: bigweiden@gmx.net

20. März 2014

Infobrief Nr. 48

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen erreichten uns Anfragen, wann ein Lärmschutz an der BAB A 4 zwischen dem Kreuz Köln-West und der Ausfahrt Frechen Nord komme und wann endlich die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossene Busschleuse am Frechener Weg realisiert werde.

Inzwischen kommt Bewegung in diese Themen. Der Ausbau der BAB A 4 zwischen Kreuz Köln-West und Anschlussstelle Frechen-Nord ist mit der Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen entlang der Autobahn und einem Ausbau der Bonnstr. verbunden. Nachdem diese seit 2011 laufende Planung zunächst Ende 2012 in der Priorität zurückgesetzt wurde, liegt inzwischen die Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums vor. Das Amt für Straßen NRW in Euskirchen beabsichtigt, die Pläne und Gutachten im April/Mai 2014 der Bezirksregierung Köln zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zuzuleiten. Demnach ist ab Spätherbst 2014 mit einer Offenlage zu rechnen, bei der jeder, der sich von der Planung betroffen fühlt, eine Stellungnahme abgeben kann und alle Grundstückseigentümer bei Nichtberücksichtigung ihrer Einwendungen gegen den Planfeststellungsbeschluss klagen können. Unmittelbar betroffen sind aus unserer Sicht alle Bewohner von Wohnungen und Häusern in Weiden-Süd, die zur Autobahn ausgerichtet sind. Ferner auch die Anwohner von Frechener Weg, Gertrudisstraße, Grüner Weg, Am Kliepesch und Ostlandstr., sofern die Planung keine Lösung für die Vermeidung von Durchgangsverkehr enthält, die von der Bonnstr. in das Wohngebiet geleitet werden. Zur Klage berechtigt sind natürlich auch die Stadt Frechen und Grundstückseigentümer auf deren Gebiet, die eine andere Interessenlage haben. Dies wurde u. a. daran deutlich,

dass die Städte Frechen und Pulheim im Frühjahr 2013 Widerspruch dagegen eingelegt haben, die Kreisstraße K 6 im Kölner Stadtgebiet zu einer Gemeindestraße abzustufen und diese am Frechener Weg mit Hilfe einer Busschleuse für den Durchgangsverkehr zu sperren.

Es ist gut, dass sich nun in dieser festgefahrenen Situation etwas tut, auch wenn der Ausgang offen ist und es ohne Zweifel noch einige Zeit braucht, bis die Planung realisiert ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Elisabeth M. Spiegel

gez. Ralph Breßler